



Presseinformation

Ansbach, 08.02.2022

Verantwortlich: Thomas Keller, Behördenleiter

Die ökologische Umgestaltung der Altmühl geht in die nächste Phase

Ende des Jahres 2021 reichte das Wasserwirtschaftsamt Ansbach die Antragsunterlagen zur ökologischen Umgestaltung der Mittleren Altmühl bei Gunzenhausen ins Wasserrechtsverfahren ein. Die Unterlagen werden in diesem Zuge auf der Internetseite des Landratsamts Weißenburg-Gunzenhausen veröffentlicht und liegen bei der Stadt Gunzenhausen zur Einsichtnahme aus.

Bereits im letzten Sommer stellte das Wasserwirtschaftsamt Ansbach das Projekt der ökologischen Umgestaltung im Stadtrat von Gunzenhausen vor. Im letzten halben Jahr wurde die Planung optimiert, sodass Ende des Jahres 2021 alle Unterlagen für das Wasserrechtsverfahren fertig erstellt waren.

Kern des eingereichten Ausbauvorhabens ist, wie im Stadtrat vorgestellt, die Gestaltung eines naturnahen Gewässers und die Herstellung der Durchgängigkeit für Fische und andere Lebewesen im Bereich der Altmühlpromenade in Gunzenhausen. Dafür wird ein ca. 730 m langer neuer Gewässerverlauf mit unterschiedlichen Lebensräumen für die Tier- und Pflanzenwelt hergestellt. Das Reitstegwehr wird zur Erreichung der Durchgängigkeit zurückgebaut. Die Fische und andere Lebewesen können durch eine am Ende des neuen Gewässerverlaufs angelegte Sohlgleite mit Beckenstruktur den Höhenunterschied des Reitstegwehrs überwinden, und so die Altmühl stromauf- und abwärts wandern.

Zur Schaffung von Naherholungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger plant das Wasserwirtschaftsamt Ansbach ein Kneippbecken und ein abgeflachtes Ufer an der Altmühl, sowie einen Rundweg mit Aussichtsplattform in der Altmühlau.

Ergänzend zur vorgestellten Planung wurde in Absprache mit der Stadt Gunzenhausen ein kleiner neuer Gewässerverlauf im Bereich der Stadthalle eingeplant. Die bestehende Altmühl wird durch das Aufbrechen des begradigten Flussbetts weiter aufgewertet.

Für die Umsetzung der Planung rollen voraussichtlich im Herbst 2022 die Bagger an.



Ansprechpartner/in:

Herr Jürgen Scharvogel

Abteilungsleiter Planung, Bau

Tel.: +49 981 9503-350

E-Mail: juergen.scharvogel@wwa-an.bayern.de

Frau Kerstin Späth

Projektleiterin Planung, Bau

Tel.: +49 981 9503-351

E-Mail: kerstin.spaeth@wwa-an.bayern.de